



Kreistag Nordwestmecklenburg

Jugendhilfeausschuss

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Protokoll **der 12. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.01.2026
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3, Malzfabrik, Darre

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Thomas Baden

Ausschussmitglieder

Herr André Betina
Frau Kerstin Groth
Frau Beate Holter
Herr Maik Janowski
Frau Kathrin Konietzke
Herr André Maise
Frau Pauline Sarah-Thamar Johanna Meißner
Frau Regina Pfuhl
Herr Jens Strohschein
Frau Anke Wagner
Herr Thilo Werfel
Herr Holger Wintjen

Stellvertreter

Herr Jörg-Peter Fröhlich

Vertretung für Herrn Dirk Menzel

beratende Mitglieder

Frau Janet Korpys
Frau Cristin Langwald

nicht anwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Toni Brügger
Herr Dirk Menzel

entschuldigt

beratende Mitglieder

Herr Malte Burger

Frau Silvia Frank

Frau Birgit Lemcke

Frau Cornelia Sarakewitz

entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2025
6. Informationen und Anfragen
- 6.1. Arbeitsschwerpunkte 2026 z. B. 2. Kinder- und Jugendnotdienst in Wismar; Jugendhilfeplanung, Teilplan III - Kita
- 6.2. Sachstand Ganztagsinvestitionsausbau

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Baden eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 15 beschließenden Ausschussmitgliedern anwesend. Daher stellt Herr Baden die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Baden bittet um Fragen, Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Er selbst beantragt, den TOP 5 auf die nächste Sitzung des JHA zu verschieben, da eine Genehmigung des Protokolls ohne abschließende Klärung der umstrittenen Vorgänge im Ausschuss nicht sachgerecht wäre. Der in dem fraglichen "Verfahren 16. - 25.07.2025" entscheidend tätig gewordene Dezernent, Herr Funk, hat sachdienliche Hinweise zu dem Fall beizutragen, die dem JHA bislang nicht bekannt, aber für eine korrekte Bewertung der Sach- und Rechtslage unverzichtbar sind. Das solle nun nachgeholt werden. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Baden bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung:

= einstimmig ja

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Gäste bzw. Einwohner anwesend, die Fragen stellen möchten.

zu 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2025

Vertagung auf den nächsten JHA.

zu 6 Informationen und Anfragen

Herr Stach führt in den TOP ein.

Die Kreisverwaltung ist dabei sich neu zu organisieren. Der Landrat hat den Zukunftsbuss gestartet – hier gibt es viele Veränderungen an denen langfristig gearbeitet wird. Weiterhin ist eine Organisationsuntersuchung des FD 51 geplant, wahrscheinlich in diesem Jahr ggf. im nächsten Jahr.

Das Landesjugendamt war bis 31.12.2025 beim kommunalen Sozialverband. Seit dem 01.01.2026 ist dieses direkt beim LAGUS MV angesiedelt.

17:09 Uhr Herr Wintjen erscheint.

Im FD 51 herrscht viel Bewegung. Im letzten Jahr haben 15 Mitarbeitende den FD 51 verlassen. Diese Stellen wurden neu ausgeschrieben.

Frau Susanne Führer ist die neue Fachgebietsleitung von Amtsvormundschaft/Beistandschaft/Unterhaltsvorschuss. Frau Führer stellt sich daraufhin kurz vor.

Das Vorzimmer ist aktuell leider nicht besetzt.

Einige Gesetzgebungsverfahren sind derzeit anhängig, z.B. das inklusive SGB VIII, das derzeit neu aufgelegt werden soll. Genauer ist noch nicht bekannt.

Weiterhin ist die 5. Novelle des Kifög-MV auf der Agenda.

Zum Jahresende wurden zum gleichen Thema im Rahmen des HH-Begleitgesetzes auch Regelungen getroffen. Hierzu führt Frau Hühmüller aus, dass sich dies insbesondere auf die LQE-Vereinbarungen auswirkt. Rückwirkende Verhandlungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Das Land kann sich verstärkt einbringen. Das Schiedstellenverfahren wurde geändert. Die KiDa-Datenbank ist verpflichtend durch Träger zu nutzen, auch wenn dies noch nicht endgültig eingerichtet ist. Es gibt keinen Anspruch auf Abschluss einer Vereinbarung, wenn die Leistungsstruktur nicht Bestandteil des JHPL ist.

Weiterhin ist das Kinderschutzstrukturgesetz M-V seit dem 01.01.2026 in Kraft getreten. Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Prestin dies dar. Diese wird als Anlage zum Protokoll gereicht

Herr Stach informiert darüber, dass im Gesetz sehr viele Soll-Vorschriften vorhanden sind und dadurch die Konnexität nicht gegeben sind.

Frau Konietzke begrüßt das Gesetz inhaltlich.

zu 6.1 Arbeitsschwerpunkte 2026 z. B. 2. Kinder- und Jugendnotdienst in Wismar; Jugendhilfeplanung, Teilplan III - Kita

Frau Kablau führt zur JHPL TP III aus. Sie stellt den Planungsauftrag und die Zeitschiene anhand einer PowerPoint Präsentation vor, welche ebenfalls als Anlage dem Protokoll beigelegt wird.

Als weiteres Thema bewegt den FD 51 der 2. Kinder- und Jugendnotdienst. Zurzeit ist ein Interessenbekundungsverfahren auf der Internetseite des Landkreises NWM geschaltet. Dort können Träger ihr Interesse bis zum 06.02.2026 bekunden. Zu diesem Thema schlägt Herr Stach eine zusätzliche JHA-Sitzung im Februar 2026 vor, um Entscheidungen zu treffen.

Herr Werfel hinterfragt, weshalb trotz sehr vieler Informationen jetzt erneut eine Ausschreibung zum Interessenbekundungsverfahren erfolgt.

Herr Stach erläutert, dass dies in Abstimmung mit dem Rechtsamt erfolgt ist.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem nächsten Termin in Wismar am 25.02.2026 um 17:00 Uhr in der Altwismarstraße zu. Herr Maise entschuldigt sich und informiert seine Vertretung.

Ein weiteres Thema ist die Kindertagespflege. Die Tarife steigen ab dem 01.05., daher ist das bisherige Prozedere, zum 01.03. die Förderung anzupassen, nicht ideal.

Weiterhin wird eine Anfrage, von Herrn Janofski, aus dem letzten Protokoll beantwortet:

- Wie viele Kinder werden innerhalb\außerhalb des Landkreises betreut (Heimerziehung)

Antwort: 75% in MV
25% außerhalb MV

zu 6.2 Sachstand Ganztagsinvestitionsausbau

Als nächstes wird von Frau Hühmüller über Investitionen im Rahmen von Ganztagesförderung berichtet. Die entsprechende PowerPoint Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Baden beendet die Sitzung um 18:10 Uhr

Datum: 09.02.2026

Thomas Baden
Vorsitzender

F. Kablau
Protokollführerin